

bekanntem Herrn J. Albert, k. bayr. und kais. russ. Hofphotograph, anvertraut. Trotzdem musste jeder Abdruck Herrn Director v. Kaulbach zur Censur vorgelegt werden. Sie haben also auch in dieser Beziehung nur gänzlich Tadelloses zu erwarten.

Bei 12 auf einmal bezogenen Exemplaren von einem Blatte gewähre ich 1 Freixemplar. Die Natur des Unternehmens bedingt ausnahmslos nur Baarexpedition. Ich liefere mit $3\frac{1}{3}\%$ Rabatt.

Herr Herm. Vogel, in Firma Rud. Weigel's Buchhandlung in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen. Oesterreichische Handlungen belieben Notiz zu nehmen, dass Herr Oscar Kramer in Wien ausliefert.

Wegen Erscheinen weiterer Kaulbach'scher Bilder behalte ich mir vor demnächst neue Mittheilung zu machen.

Ihren baldigen schätzbaren Aufträgen, die ich event. gern direct per Post ausführe, entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Merkel,
artistisches Institut für Oelgemälde.

[1089.] Unter der Presse nähert sich der Vollendung:

Katechismus
der
Deutschen Verleshre
für
die allgemeine Volksschule.

Nach neuen Grundsätzen
von

Dr. Johannes Mindwiz,
Professor an der Universität Leipzig.

8. Geh. Preis 10 Ngr.

Prof. Mindwiz ist auf diesem Felde bekanntlich eine Autorität; und mit Obigem wird eine Lücke in den Volksschulbüchern ausgefüllt, was jeder Volksschullehrer freudig begrüßen wird. Ich bitte um geneigte recht thätige Verwendung, die vielfach Einführung des Werkchens zur Folge haben wird.

Leipzig, 10. Januar 1872.

Ch. C. Kollmann.

Nova unter der Presse.

[1090.]

In 14 Tagen erscheinen in meinem Verlage:

Musikklänge

aus

Deutschlands Leierkasten.

Mit 172 feinen Bildern.

Zwölft vermehrte Auflage.

Eleg. broch. 10 Ngr ord. = $7\frac{1}{2}$ Ngr netto.

10 Expl. broch. baar mit 40%,

100 " " " " 50%.

Von dieser neuen Auflage habe ich eine Anzahl Expl. in elegantester Weise binden lassen, und berechne ich Ihnen den Original-Einband zu 6 Ngr ord. = $4\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Ich bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 12. Januar 1872.

Bernhard Schilde.

Neue juristische Zeitschrift.

[1091.]

Im unterzeichneten Verlage erscheint:

Juristische Wochen-
schrift.

Organ

des deutschen Anwalt-Vereins

herausgegeben

von

S. Haenle,

königl. Advokat in Ansbach,

und

S. Johannsen,

Rechtsanwalt beim Obertribunal in Berlin.

Wöchentlich 1 Nummer in Quart. Preis vierteljährlich 1 r ord. — $22\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Die erste Nummer dieser für alle praktischen Juristen wichtigen Zeitschrift lassen wir in starker Auflage drucken, um behufs thätigster Verwendung Exemplare in grösserer Anzahl gratis zur Verfügung stellen zu können. Von Nr. 2 ab versenden wir dann nur noch in feste Rechnung.

Wir empfehlen gleichzeitig die Zeitschrift zu literarischen Anzeigen, die wir, die zweispaltige Petitzelle zu 3 Sgr. für die erste Nummer umgehend erbitten.

Ebenso sehen wir gefälligen pro novitate-Bestellungen umgehend entgegen, um die Expedition gleichmässig und ungestört vornehmen zu können.

Berlin, Anfang Januar 1872.

Weidmannsche Buchhdlg.

[1092.] Breslau, 27. December 1871.

P. P.

Mitte Januar erscheint im unterzeichneten Verlage:

Die
Bodencultur und das Wasser,
ein hydrotechnischer Leitfaden

für

Land- und Volkswirthe

von

Friedrich Wilhelm Toussaint,

Regierungs-Geometer und Cultur-Ingenieur in Görlitz.

Mit 28 in den Text gedruckten Holzschnitten.

23 $\frac{1}{4}$ Bogen gr. 8. Elegant broschirt.

Preis 2 r 5 Sgr ord. — 1 r 18 $\frac{3}{4}$ Sgr netto.

Fest 13/12, gegen baar 7/6.

Dieses Werk wird für jeden praktischen Landwirth ein zeitgemässes Hilfsbuch zur Selbstbelehrung sein, weil es sowohl über den Werth und die Technik des Wiesenbaues und der Drainage, als auch über das Wesen des Wachstums und das Wasserbedürfniss unserer Nährpflanzen die nöthige Aufklärung

gibt. — Sie werden in jedem intelligenten Landwirth ein sicheren Abnehmer finden.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, Sie auch auf das früher erschienene Buch desselben Verfassers:

Anleitung

zum

rationellen Grasbau,

mit

specieller Berücksichtigung

der

Petersen'schen Cultur-Methode

und der

künstlichen Bewässerung trockener

Flussniederungen,

nach eigenen Erfahrungen

bearbeitet

von

Friedrich Wilhelm Toussaint,

Regierungs-Geometer und Cultur-Ingenieur
in Görlitz.

Mit einem Anhang:

Ueber Gräser und Weidebau

von

Ferdinand Hannemann,

Königl. Garteninspector und Lehrer an der landwirthschaftlichen Akademie zu Proskau.

Mit 12 lithographirten Tafeln und 22 in den Text gedruckten Holzschnitten.

1870. 2 r 20 Sgr ord. 2 r netto.
aufmerksam zu machen, das sich der unge-
theiltesten Anerkennung zu erfreuen hatte.

Ich bin bereit, dasselbe behufs erneuter Verwendung, jedoch nur in einem Exemplare à cond. zu liefern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

Unverlangt versende ich nicht!

[1093.]

Binnen kurzem erscheint:

Der häretische Charakter der
Infallibilitätslehre.

Eine katholische Antwort auf die
römische Excommunication:

von

Dr. Fr. Michelis,

ord. Prof. der Philosophie am Lyceum Stefanum zu
Braunsberg.

Preis etwa 10 Sgr.

Bei der bedeutenden Stellung, welche der Verfasser, welcher bekanntlich vom Bischof zu Münster excommunicirt worden ist, in der alt-katholischen Bewegung gegen Rom einnimmt, wird diese Schrift, welche tiefer in die Bedeutung dieser Bewegung eingeht, unzweifelhaft großes Interesse erwecken.

Auf 10 Exemplare fest 1 Freixemplar.

Hannover, 1. Januar 1872.

Carl Meher.